



Pressemitteilung

22. November 2022

Landestheater Coburg lädt zur Soiree für die Operette „Die Zirkusprinzessin“

Freitag, 25. November, 18:00 Uhr im Großen Haus / Eintritt frei

Am Freitag, den 25. November um 18:00 Uhr lädt das Landestheater Coburg wieder ins Große Haus zu einer Soiree der nächsten großen Musiktheaterproduktion, die die Herzen von Operettenfans höherschlagen lassen sollte. Ab dem 4. Dezember kommt die schillernde Tanzoperette „Die Zirkusprinzessin“ von Emmerich Kálmán auf den Spielplan, in der auch der Chor eine tragende Rolle spielen wird. Diesen Freitag zeigt das Musiktheater bei freiem Eintritt erste Probenauszüge aus der Produktion. Auf dem Podium stehen außerdem der Regisseur Andreas Wiedermann, der Musikalische Leiter Roland Fister, die Choreografin Elisabeth Margraf sowie die Bühnen- und Kostümbildnerin Aylin Kaip, die die Landestheaterbühne bereits für „Wiener Blut“ in eine leuchtende Jahrmarktskulisse verwandelt hat, dem Dramaturgen André Sievers Rede und Antwort.

Prinz Sergius Wladimir wird von der russischen Fürstin Fedora Palinska zurückgewiesen und sinnt auf Rache: Er stellt der Fürstin den gefeierten Zirkusakrobaten Mister X als Prinz Korossow vor, in den sie sich sofort verliebt. Prinz Wladimir ist voller Schadenfreude über die scheinbar unstandesgemäße Verbindung und möchte die Fürstin vor versammelter Hochzeitsgesellschaft als Braut eines Zirkusakrobaten – als „die Zirkusprinzessin“ – bloßstellen. Doch leider hat er die Rechnung ohne die wahre Identität von Mister X gemacht ...

Die Soiree ist eine wunderbare Gelegenheit, die Akteure hinter einer Produktion kennenzulernen, in die Arbeit des Theaters einzutauchen und Näheres über die Ideen hinter einer Inszenierung zu erfahren.